



## STROPHANTHIN - DAS VERGESSENE HERZMITTEL

### Ziele von Strophanthus e.V.

Wir haben uns mit dem Strophanthus e.V. das Ziel gesetzt, Strophanthin wieder ins Gespräch zu bringen – in die Welt zu tragen. Dies wollen wir durch wissenschaftliche Informationen über den Wirkstoff Strophanthin erreichen. Dabei soll zusätzlich ein die Aufklärung hinsichtlich Herzinsuffizienz und deren Behandlungsmöglichkeiten gelegt werden. Durch Spenden, vor allem aber durch Beitreten können Sie den Verein Strophanthus e.V. unterstützen und zur Rettung dieses ungewöhnlichen Wirkstoffes beitragen.

### Besuchen Sie uns online

Informieren Sie sich über Strophanthin auf unserer Homepage:

[www.strophantus.de](http://www.strophantus.de)



**Dr. Wieland Debusmann**  
1. Vorsitzender

Telefon: +49 (0) 171 3457322  
debusm@hotmail.com



**Strophanthus e. V.**  
Am Ölberg 36 · 96450 Coburg  
[www.strophantus.de](http://www.strophantus.de)

### Strophanthin: Gut für's Herz

Strophanthin tut dem **kranken** oder **schwachen** Herz extrem gut. Mehr als Weißdorn oder ähnliches. Langfristig sogar mehr als alle Blocker, Hemmer, Stents und Bypässe. Seine größte Stärke jedoch ist die Vorbeugung. Das war über hundert Jahre lang bestens bekannt und genutzt. Damals meist über die Vene. Dies ist auf Dauer ziemlich umständlich und manchmal sogar gefährlich. Völlig ungefährlich ist dieser Pflanzenwirkstoff über die Zunge in Kapsel- oder Tropfenform ohne Spritze. Leider verschreibungspflichtig. Auf unserer Homepage finden Sie Ärzte mit Strophanthin-Erfahrung: Menüpunkt: **Wer hilft weiter**. Nur mit diesen sollten Sie sich in Verbindung setzen. Ein nicht Strophanthin erfahrener Arzt verunsichert häufig, da er es häufig mit Digitalis verwechselt. Oder starten Sie stark verdünnt, homöopathisch ohne Rezept, kostengünstig in jeder Apotheke zu haben.

### Weiterführende Informationen

Wir empfehlen die Homepage von Dr. Knut Sroka [www.herzinfarkt-alternativen.de](http://www.herzinfarkt-alternativen.de). Sie vertieft vor allem wissenschaftlich das Thema „Strophanthin“. Empfehlenswert ist auch sein Buch: Herzinfarkt – Alternativen zu Bypass, Stent und Herzkatheter.

R.-J. Petry, Autor des umfangreichen Strophanthin-Standardwerkes bezeichnet das Buch „Strophanthin – ein Segen der Menschheit“ von Kae-gelmann / Debusmann als unbedingt lesenswert.



Die Satzung des Vereins ([www.strophantus.de](http://www.strophantus.de), Menüpunkt „Beitreten/Spenden“) habe ich zur Kenntnis genommen.  
Ich habe die Datenschutzerklärung des Vereins gelesen. Durch meine Unterschrift bestätige ich dieses und erkenne diese an.  
Meine Beitrittserklärung kann ich innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

**Strophanthus e. V.**  
Am Ölberg 36

96450 Coburg

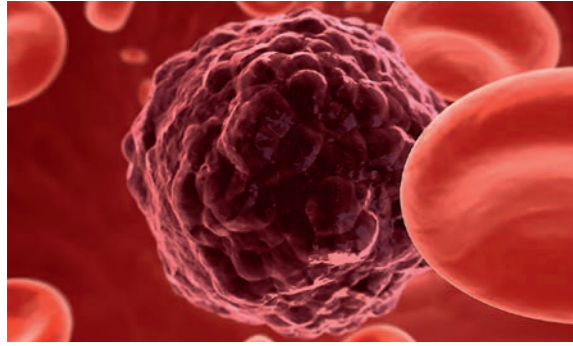
Ort, Datum

Unterschrift

## Was ist Strophanthin?

Strophanthin wurde 1859 in Afrika rein zufällig entdeckt. Es wurde in England durch den angesehenen Mediziner und Pharmakologen Sir Thomas Richard Fraser (siehe Wikipedia) aufbereitet, klinisch eingeführt und in Deutschland zum ersten Mal extrem heilbringend von Professor Albert Fraenkel (siehe Wikipedia) angewendet.

Fraenkels „Chef“ war Professor Ludolf von Krehl. Nach beiden sind noch heute bedeutende Kliniken in Heidelberg und Badenweiler sowie renommierte Medizinwissenschaftspreise benannt. Professor Ernst Edens, Ordinarius



der medizinischen Universitätsklinik Düsseldorf, berichtete 1924 den internistischen Kollegen von seinen hervorragenden Erfahrungen mit Strophanthin als Heilmittel u.a. bei Angina pectoris und Herzinfarkt. Seltsamerweise erteilte er nicht nur die zu erwartende euphorische Zustimmung, sondern auch viel Skepsis und Ablehnung.

Dr. Berthold Kern, „Erfinder“ der oralen Strophanthin-Therapie, legte eine Statistik vor, nach der sich in 20 Behandlungsjahren bei ca. 15 000 Patienten, bei konsequenter Anwendung von Strophanthin kein einziger Todesfall durch Herzinfarkt mehr ereignete. Vergleichbar mit der damals üblichen Behandlung, hätten sich statistisch ca. 130 Todesfälle ereignen sollen. Die orale Anwendung ist genauso wirksam wie die intravenöse Anwendung, jedoch ist sie sehr viel schonender und angenehmer.

Es passierten auch bei ihm, auch bei konsequenter Anwendung von Strophanthin Reinfarkte, aber mit dem großen Unterschied, dass auch hier nur etwa 10 % der üblichen Reinfarkthäufigkeit auftrat. KEIN Reinfarkt war tödlich. Schon in seinem Lehrbuch „Grundlagen der Inneren Medizin“ schrieb er 1946 auf Seite 65: Das beste Herzglykosid ist das Strophanthin. Es hat die intensivste Therapeutische Wirkung bei nahezu fehlenden toxischen Nebenwirkungen... (nachzulesen auf der Homepage [www.strophantus.de](http://www.strophantus.de) unter dem Menüpunkt: Interessantes – Literatur Nr. 1a, kompakt Nr. 1e).

Die Ideen und Erfahrungen wurden von Prof. Manfred von Ardenne und Anderen experimentell bestätigt. Der eindrucksvollste Versuch war, dass bei einem Hund die Koronararterie zugeschnürt wurde und der Hund dadurch einen künstlichen Herzinfarkt erlitt. Dieser Herzinfarkt konnte völlig durch die Zugabe von Strophanthin aufgehoben werden, obwohl die Zugschnürung weiterhin bestand. Außerdem wurde festgestellt, dass kein

Herzinfarkt entsteht, wenn diese Ligatur (Zugschnürung) langsam erfolgte. Weil sich dann natürlicherweise Umgehungskreisläufe um dieses Hindernis bilden (Kollateralen). Das ist auch beim Menschen so.



## Herzkrank durch psychosozialen Stress

Psychosozialen Stress ist vor allem der Stress, den wir uns selber machen. Insbesondere der verborgene Stress aus früheren dramatischen Erlebnissen (Kindheit). Wir halten diesen Stress für die Hauptursache des Herzinfarktes und vieler anderer Krankheiten, wie **hoher Blutdruck, Herzschwäche, Herzschmerzen, Rhythmusstörungen**; sogar **hohes Cholesterin, Diabetes und Übergewicht** sind durch Stress mitverursacht. Strophanthin ist ein natürlicher Antistresswirkstoff. Es reguliert das vegetative Nervensystem extrem gut, bremst den Sympathikus (Adrenalin) und aktiviert den Parasympathikus (Vagus)



**Beitrittserklärung** (Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen, insbesondere die E-Mail-Adresse)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_  
Beruf (auch ehemaliger) \_\_\_\_\_

**Mitgliedschaft** (Zuordnung nach eigenem Ermessen = freiwillig)

- Dankbarkeits-Mitgliedschaft: 6,- €/Monat  
 Verordner (Ärzte und Heilpraktiker: 15,- €/Monat  
 Einfache Mitgliedschaft: 3,- €/Monat  
 Apotheker und Lieferanten: 20,- €/Monat

**Zahlweise**  halbjährlich  jährlich

Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Folgemonat des Datums der unterschriebenen Beitrittserklärung. Hiermit erlaube ich den Mitgliedsbeitrag **per SEPA-Lastschrift** einzuziehen:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ nur wenn Ausland